



## treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

du hast treibholz gesammelt, ausgebleicht bis silbergrau  
du hast farbe verschenkt  
an das meer, an die sonne, an die nacht  
du kommst und gehst wie ebbe und flut  
du lässt gefühle wie drachen steigen, du driftest  
schwebst im tanz von gischt und dunkelgrün  
du handelst mit gezeiten  
mit wahren schätzen aus kiesel perlmutter und  
mattem glas

zart geschliffen wie dein lächeln

segel im wind peter cornelius

°  
°  
°°sch°°  
°°nitt°°  
°°°m°°°°  
°°e°°°  
°°n°°°  
°°g°°  
°e°  
°

ich war verloren  
heimatlos habe ich netzwerke geknüpft  
donner gerahmt, zeit geschunden. zeit ... geschnitzt  
aus geduld und sehnsucht  
reich verziert mit runen und  
einem leisen lachen

enrique iglesias cuando me enamoro



## treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

du hast holz gesammelt  
brüchige überreste einer spanischen galionsfigur  
gerade noch erkennbar als meerjungfrau  
ein altes brett mit einer nummer drauf  
den deckel einer truhe mit rostigem schloss, so schäbig  
strandräuber würden sie liegenlassen  
du lässt drachen steigen

◦  
◦  
◦  
◦◦ge◦◦  
◦◦◦mein◦◦◦  
◦◦sam◦◦  
◦◦◦ke◦◦◦  
◦◦it◦◦  
◦  
◦

ich war abgestürzt  
aufgelaufen, sperrig, wesentlich  
ich habe wünsche programmiert  
träume hochgeladen  
hoffnung gespeichert  
und für alle fälle ein backup gemacht in dunkelblau  
nur für den tag  
den einen tag, an dem ich dich finde

el perdon enrique iglesias

ein haufen holz, deine tattoos  
schmelzen violett in die dämmerung, du  
blendest den horizont, möwenschwingen  
zeichnen im gegenlicht zarte kratzer in den himmel  
du gräbst gaunerzinken in den sand und taufst sie mit rum  
du lässt drachen steigen

fliegende kundschafter einer anderen welt

stay the night james blunt

◦



## treibholz, drachen und zarte kratzer im himmel

o  
ooo  
°°zu°°  
°°°sam°°°  
°men°  
°°t°°  
°r°  
°°°e°°°°  
°ff°  
°°e°°  
°n°  
o

ich verlasse die stadt  
werfe meine ängste auf den rücksitz und  
letzte skrupel gegen den wind  
ich trage die zeit wie eine hand voll sand  
farben flattern am horizont  
ein haufen holz, eine flasche rum und du  
fraglos, ahnungslos, furchtlos teilst du dein feuer  
mit mir

bonfire heart james blunt

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).